



## Festbericht

Vortrag: 3140	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Bösingen, Alphorngruppe Deutschfreiburg**

**Jubiläumsmelodie**

**Leitung: Zollet Armin, Bösingen**

**Armin Zollet**

---

**Tonkultur** warm und sehr gut tragend beginnt Euer Vortrag

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* am Anfang hat die 1. Stimme etwas Schwierigkeiten  
*Beweglichkeit* im getragenen Teil wirken recht beweglich  
*Intonation* kleine Trübungen unüberhörbar

---

**Interpretation I**

*Dynamik* passend, aber wenig piani  
*Phrasierung* passende Gliederung  
*Artikulation* Es wird abwechslungsreich gespielt  
*Stimmenausgleich* ab der Mitte ist die 2. Stimme oft zu leise

---

**Interpretation II**

*Metrik* deutlich und gekonnt  
*Rhythmik* exakt  
*Agogik* nur in Ansätzen  
*Tempo (Zeit)* 2'57"  
*Zusammenspiel* Bass-Stimme öfters etwas früh

---

**Musikalischer Ausdruck** Schöner Vortrag mit einigen kleinen Unsicherheiten, der uns aber trotzdem überzeugen kann.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Kellenberger Cornelia



## Festbericht

Vortrag: 3143	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Bösingen, Alphorngruppe Übere Schüffenensee**

*Echo vom Alalinhorn*

**Leitung: Zollet Armin, Bösingen**

*Armin Zollet*

---

**Tonkultur** schöner, voller Chorklang

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* wenig "Streifer" und Unsicherheiten in allen Stimmen  
*Beweglichkeit* mehrheitlich wendig und locker  
*Intonation* grösstenteils sauber, Bass-Stimmen zum Teil schwankend

---

**Interpretation I**

*Dynamik* sehr differenziert und voller Höhepunkte  
*Phrasierung* klar gegliedert und ausgereift  
*Artikulation* zum Teil zu einförmig, breit  
*Stimmenausgleich* Bass-Stimmen zum Teil dominant

---

**Interpretation II**

*Metrik* gut nachvollziehbar  
*Rhythmik* korrekt  
*Agogik* spannungsvoll und gut dosiert  
*Tempo (Zeit)* 2'31" abwechslungsreich  
*Zusammenspiel* Mittelstimmen Einsätze leicht mangelhaft

---

**Musikalischer Ausdruck** Sehr lebendiger Vortrag.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Lehmann Hugo



## Festbericht

Vortrag: 3256	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Bulle, L'Echo des Vanils**

*L'Echo des Vanils*

**Leitung: Deillon Emile, Villariaz**

**G. Kolly**

---

**Qualité du son** non uniforme: 1ère voix fluet, 2ème non soutenue, 3ème constamment plus ou moins mf. Il manque de sonorité

---

### **Technique**

*Attaque du son*

petites insécurités peu dérangeantes, surtout la 1ère voix au début

*Mobilité*

excellente et élégante

*Intonation*

en permanence petits troubles peu audibles

---

### **Interprétation I**

*Dynamique*

soignée, mais peu de points culminants, surtout la dynamique inférieure manque.

*Phrasé*

accompli, phrasé bien claire

*Articulation*

riche en changements et convaincante

*Equilibre des voix*

excellamment équilibré

---

### **Interprétation II**

*Métrique*

distinguée

*Rythmique*

très bien pesée

*Agogique*

seulement un peu, mais bien dosée

*Tempo (Durée)*

le départ est bien décidé, convaincant; bien atteinte avec 2'50"

*Jeu d'ensemble*

au début imparfait, puis en ordre

---

### **Expression musicale**

Domage que les nombreuses bonnes intentions ne sont pas interprétées musicalement. L'intonation dérange beaucoup.

---

### **Remarques**

---

Juror(in): Baumann Peter



## Festbericht

Vortrag: 3526	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Courtepin, Groupe de cors des alpes Les Cors de la Farandole**

**La Brillaz**

**Leitung: Roche Jean-Francois, Wallenried**

**Eric Mauron**

---

**Qualité du son** les 1ères voix soignées, les 2èmes voix étouffées et retenues, les 3èmes voix rauques

---

### **Technique**

*Attaque du son* toutes les voix en ordre, vers la fin quelques frôlements  
*Mobilité* au commencement lesté, vers la fin prudente et pas sûre  
*Intonation* imprécise et plusieurs impuretés

---

### **Interprétation I**

*Dynamique* constamment plus ou moins mf  
*Phrasé* phrasé bien clair  
*Articulation* soignée et conforme  
*Equilibre des voix* vont très bien ensemble

---

### **Interprétation II**

*Métrique* reconnaissable, la sortie hésitante  
*Rythmique* claire, vers la fin agitée  
*Agogique* peu prononcée  
*Tempo (Durée)* adapté, atteinte avec 2'42"  
*Jeu d'ensemble* au début en ordre, de temps en temps l'un à côté de l'autre

---

**Expression musicale** Une belle prestation avec un jeu d'ensemble dans la partie médiane bien réussie. Plus d'agogique mettrait en valeur la prestation.

---

### **Remarques**

---

Juror(in): Lübke Holger



## Festbericht

Vortrag: 3522	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Cran-Gevrier, Les Sonneurs de Savoye**

*La montagne en fête*

Leitung: **Scotton Robert, Annecy**

**Robert Scotton**

---

**Qualité du son** soigné et volumieux

---

**Technique**

*Attaque du son* excellente, peu de frôlements et insécurités  
*Mobilité* légère, sans peine  
*Intonation* petits troubles peu audibles

---

**Interprétation I**

*Dynamique* variée, pleine de points culminants  
*Phrasé* clair, irréprochable  
*Articulation* riche en changements  
*Equilibre des voix* excellent, beaux échanges solistiques 1ères-2èmes voix

---

**Interprétation II**

*Métrique* bien perceptible  
*Rythmique* précise  
*Agogique* pleine de tension, beaucoup de sensibilité  
*Tempo (Durée)* 3:56  
*Jeu d'ensemble* Soigné, quelques imprécisions dans la partie rapide

---

**Expression musicale** Une magnifique prestation très touchante et pleine de sensibilité, merci!

---

**Remarques**

---

Juror(in): Monory Nathalie



## Festbericht

Vortrag: 3403	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Fey (Nendaz), Groupe de cor des Alpes Nendaz**

**Nendaz 2010**

**Leitung: Devènes Gérard, Fey (Nendaz)**

**Antoine Devènes**

---

**Qualité du son** sonorité d'ensemble pleine et ronde

---

**Technique**

*Attaque du son* peu de frôlements et insécurités  
*Mobilité* élégante  
*Intonation* irréprochable

---

**Interprétation I**

*Dynamique* variée et très réussie, pleine de points culminants  
*Phrasé* imagé  
*Articulation* riche en changements et adaptée  
*Equilibre des voix* excellentement équilibré

---

**Interprétation II**

*Métrique* en général clairement reconnaissable  
*Rythmique* bien pesée  
*Agogique* beaucoup de sensibilité  
*Tempo (Durée)* riche en changement; atteinte avec 4'00" (la limite maximale)  
*Jeu d'ensemble* les voix intermédiaires occasionnellement légèrement imparfait

---

**Expression musicale** Une prestation impressionnante.

---

**Remarques**

---

Juror(in): Lehmann Hugo



## Festbericht

Vortrag: 3535	Kategorie: AG	Unterverband:	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------	-----------

**Flims Dorf, Alphorngruppe Flims**  
**Leitung: Richner Gisela, Flims Dorf**

*Vom Abend bis zur Geisterstund*  
*Gisela Richner*

---

**Tonkultur** warm und sehr tragend

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* beachtlich, nur wenige "Streifer"  
*Beweglichkeit* vorsichtig  
*Intonation* getrübt, mit einigen Reibungen

---

**Interpretation I**

*Dynamik* Piano, mf, wenig variiert  
*Phrasierung* erkennbar  
*Artikulation* variabel  
*Stimmenausgleich* recht gut, 2. Stimme zu dominant

---

**Interpretation II**

*Metrik* gut  
*Rhythmik* ausgewogen  
*Agogik* nur in Ansätzen  
*Tempo (Zeit)* mit 3'35" gut erreicht, der Tempowechsel war überzeugend  
*Zusammenspiel* zu Beginn leicht verschoben, Mittelteil exakt

---

**Musikalischer Ausdruck** Choralmässig, Mittelteil sehr schön,  
Intonation nicht immer rein auch unisono

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Schmid Tim



## Festbericht

Vortrag: 3049	Kategorie: AG	Unterverband: NOSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	---------------------	-----------

**Gossau SG, Alphornbläsergruppe Fürstenland Gossau**  
Leitung: Wyss Ruedi, Ennetbühl

*Im Eschebüehl*  
*H. Geringer*

---

**Tonkultur** warm und sehr gut tragend, wohlklingend und getragen

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* viele "Streifer" und Unsicherheiten  
*Beweglichkeit* wendig und locker  
*Intonation* mangelhaft, Schlusstöne fallend

---

**Interpretation I**

*Dynamik* wenig variabel  
*Phrasierung* anfang wenig überzeugend  
*Artikulation* wenig variabel  
*Stimmenausgleich* 1. Stimme dominiert oft, Bass-Stimmen häufig forte

---

**Interpretation II**

*Metrik* klar erkennbar, korrekt  
*Rhythmik* korrekt, richtig  
*Agogik* wenig ausgeprägt  
*Tempo (Zeit)* 2'33" erreicht  
*Zusammenspiel* ungenau, ab und zu asynchron

---

**Musikalischer Ausdruck** Das Ungleichgewicht der verschiedenen Stimmen führt zu einer wenig überzeugenden Interpretation.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Scotton Robert



## Festbericht

Vortrag: 3283	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Gwatt, Alphornbläsergruppe Rockzipfel**

**Bim Fuchsgrabenhüttli**

**Leitung: Widmer Renate, Rüfenacht**

**Anni Stegmann**

**Tonkultur** nicht ganz abgerundet, Einzelstimmen hörbar, hohe Lagen verhalten

### **Blastechnik**

*Treffsicherheit* in Einleitung und Mittelteil viele "Streifer" und Unsicherheiten  
*Beweglichkeit* Mittelstimmen vorsichtig  
*Intonation* 2. Stimme gedrückt

### **Interpretation I**

*Dynamik* abwechslungsreich und aussagekräftig  
*Phrasierung* klar gegliedert und deutlich vernehmbar  
*Artikulation* sinngemäss und angepasst  
*Stimmenausgleich* unausgewogen, die 2. Stimmen zu laut, 1. Stimmen zu leise

### **Interpretation II**

*Metrik* durchwegs klar erkennbar  
*Rhythmik* grösstenteils ausgewogen, im Mittelteil leicht gestört  
*Agogik* einfühlsam und spannungsvoll  
*Tempo (Zeit)* mit 3'01" gut erreicht, Tempo gut gewählt  
*Zusammenspiel* Unsicherheit gegen Schluss, sonst ungetrüb

**Musikalischer Ausdruck** Ein gefühlvoller Vortrag, gespickt mit tonlichen Unsicherheiten und dominierenden 2. Stimmen.

### **Bemerkungen**

Juror(in): Gilli Alois



## Festbericht

Vortrag: 3427	Kategorie: AG	Unterverband: NOSJV	<b>Klasse: 1</b>
---------------	---------------	---------------------	------------------

**Horgen, Alphornggruppe Chrystal**  
**Leitung: Holdener Urs, Willierzell**

**Akeley**  
**René Ganz**

---

**Tonkultur** Ein durchwegs warmer und schöner Chorklang, vereinzelt etwas dumpf.

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* Ein paar Streifer, welche jedoch nicht sehr ins Gewicht fallen, sind zu hören.  
*Beweglichkeit* Es wird locker und Leichtfüssig musiziert. Die Basstimme wirkt vereinzelt etwas suchend.  
*Intonation* Die Intonation erfährt leichte Trübungen.

---

**Interpretation I**

*Dynamik* Dynamisch wird sehr ausgeprägt gezeichnet. Von sehr feinen piani bis zum starken forti mit schönen crescendo und decrescendo wird beeindruckend musiziert.  
*Phrasierung* Die Phrasierung ist einwandfrei und passend.  
*Artikulation* Die Artikulation meistens gut ausgearbeitet. Darf aber noch ausgeprägter werden.  
*Stimmenausgleich* Die Basstimme ist zeitweise etwas zu leise gegenüber der 1. und 2. Stimme

---

**Interpretation II**

*Metrik* Vorbildlich und gekonnt  
*Rhythmik* Sehr ausgewogen und genau  
*Agogik* Agogisch wird schön gestaltet, es fehlt zum Teil etwas an überzeugenden accelerandi  
*Tempo (Zeit)* Die Zeit ist mit 3'14" in Ordnung. Das Tempo ist eher gemächlich, aber passend  
*Zusammenspiel* Das Zusammenspiel ist meistens präzise, vereinzelt gibt es ein paar Unstimmigkeiten.

---

**Musikalischer Ausdruck**

Ein schöner und bemerkenswert gelungener Vortrag. Mit einer noch ausgeprägteren Gestaltung in der Artikulation und der Agogik, könnte die Spannung noch gesteigert werden. Die Dynamik ist aber Vorbildlich!

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Zollet Adrian



## Festbericht

Vortrag: 3324	Kategorie: AG	Unterverband:	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------	-----------

**Langnau am Albis, Alphorngruppe Albisblick**  
**Leitung: Sonderegger - Friemel Andrea, Thalwil**

**Der Albisblick**  
**Peter Althaus**

---

**Tonkultur** warm und sehr gut tragend

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* vorzüglich, störende Unsicherheiten  
*Beweglichkeit* elegant, erfreulich, locker  
*Intonation* sehr rein

---

**Interpretation I**

*Dynamik* gepflegt, aber wenig Höhepunkte, in der Einleitung sehr gelungene Gestaltung  
*Phrasierung* ausgereift, klar gegliedert  
*Artikulation* sinnvoll  
*Stimmenausgleich* angenehm

---

**Interpretation II**

*Metrik* vortrefflich, erkennbar  
*Rhythmik* präzise, genau  
*Agogik* einfühlsam, angemessen  
*Tempo (Zeit)* 3'03"  
*Zusammenspiel* im Mittelteil leicht mangelhaft

---

**Musikalischer Ausdruck**

Ein mit Sicherheit vorgetragenes Stück, das zu einem sehr guten musikalischen Moment führt.  
La vue du "Albisblick" doit être magnifique !

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Gantelet Philippe



## Festbericht

Vortrag: 3052	Kategorie: AG	Unterverband: NWSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	---------------------	-----------

**Laupersdorf, Alphorngruppe Laupersdorf**

*Zriedeheit*

**Leitung: Baumann Peter, Laupersdorf**

*Peter Baumann*

---

**Tonkultur** durchwegs wohlklingend und strahlend

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* zu Beginn leicht unsauber, solo leichte Chräzer  
*Beweglichkeit* erfreulich  
*Intonation* sehr rein

---

**Interpretation I**

*Dynamik* sehr gelungene Gestaltung, kurzweilig  
*Phrasierung* deutlich vernehmbar  
*Artikulation* spannend und vielfältig  
*Stimmengleich* ausgeglichen und angenehm, die Bass-Stimmen etwas zu laut

---

**Interpretation II**

*Metrik* klar erkennbar und exakt  
*Rhythmik* sehr präzise und exakt  
*Agogik* wohltuend und spannungsgeladen  
*Tempo (Zeit)* mit 3'37" gut erreicht  
*Zusammenspiel* nur in wenigen Momenten leicht getrübt

---

**Musikalischer Ausdruck** ein Ohrenschaus, mit viel Emotionen, Bass-Stimmen wirkt wegen der Aufstellung etwas zu laut

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Girod David



## Festbericht

Vortrag: 3475	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Le Mont-Pèlerin, Groupe de cors des alpes Les Tzoumettes**

**Trotzdem-Malgré Tout**

**Leitung: Genton Aude, Le Mont-Pèlerin**

**Gilbert Kolly**

---

**Qualité du son** au début étouffé et retenu

---

**Technique**

*Attaque du son* les basses insécurité dérangeante  
*Mobilité* prudente et pas sûre  
*Intonation* toutes les voix en général hésitante

---

**Interprétation I**

*Dynamique* seulement en écho, sans points culminants  
*Phrasé* précipité, sans respiration  
*Articulation* peu différenciée  
*Equilibre des voix* agréable

---

**Interprétation II**

*Métrique* reconnaissable mais irrégulière  
*Rythmique* agitée  
*Agogique* insuffisante, seulement des ritardandi  
*Tempo (Durée)* dans la partie accélérée trop précipité; atteinte avec 2'45"  
*Jeu d'ensemble* en général chancelant

---

**Expression musicale** La prestation est majoritairement imprécise.

---

**Remarques**

---

Juror(in): Lehmann Hugo



## Festbericht

Vortrag: 3164	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Münster VS, Alphorngruppe Echo vom Distelsee**

**Leitung: Imsand Valentin, Münster VS**

*Am Distelsee*

*Hans-Jürg Sommer*

**Tonkultur** zittrig, getrübler Chorklang

### **Blastechnik**

*Treffsicherheit* zu Beginn sind kleine Unsicherheiten unüberhörbar; zunehmend viele "Streifer" und Unsicherheiten

*Beweglichkeit* zunehmend vorsichtig

*Intonation* viele störende Unreinheiten; unsaubere Grundstimmung

### **Interpretation I**

*Dynamik* dürrtig, ohne Abwechslung; vorwiegend mezzoforte; die forti sind überwiegend Blähtöne

*Phrasierung* teilweise unklar und überhastet; oft abgerissene Töne

*Artikulation* variabel; legato und portato

*Stimmenausgleich* ungleichgewichtig; die 1. Stimme dominiert oft

### **Interpretation II**

*Metrik* zu Beginn ungenau; im Mittelteil korrekt; im 3. Teil teilweise erkennbar

*Rhythmik* zu Beginn unruhig; im Mittelteil richtig; im 3. Teil unruhig, gestört

*Agogik* keine Spannung, nur ein schwaches ritardando; kein accelerando

*Tempo (Zeit)* mit 3'11" gut erreicht

*Zusammenspiel* mangelhaft, verwackelt; 1. Stimme voraus; 2. Stimme hinterher

### **Musikalischer Ausdruck**

Viele Streifer und Unreinheiten in allen Lagen stören den Vortrag.

### **Bemerkungen**

Durch Berücksichtigung der Inhomogenität, knapp die Klasse 2 verpasst.

Juror(in): Ferrari Renato



## Festbericht

Vortrag: 3470	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Prez-vers-Noréaz, Groupe de cor des alpes Echo des Montagnes**

*De Röschtigrabe*

**Leitung: Burkhard Kurt, Prez-vers-Noréaz**

*Gilbert Kolly*

---

**Qualité du son** Chaud et bien soutenu

---

**Technique**

*Attaque du son* Remarquable, que peu de frôlement  
*Mobilité* Au début pas sûre, dans la suite légère et améliorée  
*Intonation* Généralement propre et nette

---

**Interprétation I**

*Dynamique* Généralement variée et réussie  
*Phrasé* Accompli. Bien adapté d'après la mélodie  
*Articulation* Convaincante et pleine d'effet sur toute la durée  
*Equilibre des voix* 3ème voix: constamment trop faible

---

**Interprétation II**

*Métrique* Métrique et rythmique: exacte et irréprochable  
*Rythmique* Correcte  
*Agogique* Représentation exemplaire et bien dosée  
*Tempo (Durée)* Bien adapté et choisi avec 3' 33"  
*Jeu d'ensemble* Le début pas très sûr, surtout le saut d'octave qui était décalé. Bien synchronisé pour la suite de la pièce.

---

**Expression musicale** Une interprétation bien réussie avec peu d'imperfections.

---

**Remarques**

---

Juror(in): Zollet Adrian



## Festbericht

Vortrag: 3572	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

Rue, Groupe de cors des alpes Echo du Château

*Bim Tannehof*

Leitung: Bosson René, Rue

*Robert Oesch*

---

**Qualité du son** agréable mais manque un peu de rondeur

---

### **Technique**

*Attaque du son* généralement bonne, quelques insécurités  
*Mobilité* relativement souple  
*Intonation* généralement bonne, attention quelquefois 2ème voix trop bas, et dernière note lâchée

---

### **Interprétation I**

*Dynamique* constamment plus ou moins mf  
*Phrasé* compris  
*Articulation* conforme  
*Equilibre des voix* pas très équilibré, basse peu présente

---

### **Interprétation II**

*Métrique* bien perceptible  
*Rythmique* juste  
*Agogique* naturelle mais peu variée  
*Tempo (Durée)* 3:15  
*Jeu d'ensemble* bien étudié, mais quelques imprécisions

---

**Expression musicale** Bonnes idées, mais ajouter à la fois plus de points forts et de douceur. En résumé: osez plus!

---

### **Remarques**

---

Juror(in): Monory Nathalie



## Festbericht

Vortrag: 3132	Kategorie: AG	Unterverband: BKJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Rüschegg Heubach, Alphorngruppe Aberot**  
**Leitung: Burri Esther, Rüschegg Heubach**

***Uf em Schiltbänkli***  
***Peter Baumann***

**Tonkultur** Im Allgemeinen bekömmlich und solide, speziell in der 2. Stimme aber dumpf und verhalten

### **Blastechnik**

*Treffsicherheit* beachtlich, nur wenige "Streifer"  
*Beweglichkeit* Start verkrampft, dann aber erfreulich und locker  
*Intonation* Anfänglicher Chorklang mit vielen Reibungen, dann sauber und rein

### **Interpretation I**

*Dynamik* Die Dynamik ist passend, hat aber wenig piano. Die Extreme sind noch zu wenig ausgeschöpft  
*Phrasierung* deutlich vernehmbar, passend  
*Artikulation* abwechslungsreich, wirkungsvoll  
*Stimmengleich* angepasst und kontrolliert, manchmal aber auch asymmetrisch zwischen der 1. und 3. Stimme

### **Interpretation II**

*Metrik* gut vernehmbar und zutreffend  
*Rhythmik* sehr ausgewogen  
*Agogik* Die Agogik ist noch nicht überzeugend. Speziell im 1. Teil ist sie ausbaufähig  
*Tempo (Zeit)* 1. Teil etwas ruhig, Tänzli aber sehr angenehm  
*Zusammenspiel* Am Anfang leicht mangelhaft, dann aber exakt

### **Musikalischer Ausdruck**

Nach verhaltenem Start sehr schön interpretiertes Schiltbänkli. Die Verfeinerung der Agogik würde dem tollen i das Pünktchen aufsetzen.

### **Bemerkungen**

Juror(in): Baumann Peter



## Festbericht

Vortrag: 3412	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	<b>Klasse: 2</b>
---------------	---------------	--------------------	------------------

**Saas Fee, Alphorngruppe Freunde vom Gletscherdorf**

*La Vie est belle*

**Leitung: Kohler Sébastien, Saas-Fee**

*Gilbert Kolly*

**Tonkultur** warm und sehr gut tragend, ab und zu "trompetenhaft" aber nicht störend

### **Blastechnik**

*Treffsicherheit* Einige Streifen haben gewirkt  
*Beweglichkeit* Die tiefe Stimme in unbeweglich, aber meistens leichtfüssig  
*Intonation* sehr rein obwohl die tiefen Stimmen waren auffällig mit wenig Trübungen

### **Interpretation I**

*Dynamik* Bravo! Ein Genuss, bemerkenswert. Leider nicht immer einheitlich.  
*Phrasierung* passend  
*Artikulation* passend  
*Stimmenausgleich* Die 1. Stimme und Bässe waren dominant. Daher eher ungleichmässig.

### **Interpretation II**

*Metrik* korrekt  
*Rhythmik* sehr ausgewogen und einladende Variationen  
*Agogik* gut dosiert  
*Tempo (Zeit)* 2'54" Angepasst mit Risiko monoton zu werden  
*Zusammenspiel* ordentlich

**Musikalischer Ausdruck** Sehr laut gespielt mit Variationen. Mehr p und pp würde der Melodie mehr Genuss schenken. Lebendig inszeniert. Schöne Interpretation.

### **Bemerkungen**

Juror(in): Cecchin Gianpaolo



## Festbericht

Vortrag: 3114	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

### Tafers, Alphornklänge Sense

*Alphornklänge*

Leitung: Kolly Gilbert, Tentlingen

*Gilbert Kolly*

---

<b><i>Tonkultur</i></b>	Voller warmer Chorklang, die 1. Stimme etwas grell. Im mittleren Teil zittrige 1. Stimme, die nicht mehr tragend ist. Gegen den Schluss ist der Bass rau.
<b><i>Blastechnik</i></b>	
<i>Treffsicherheit</i>	Immer wieder sind vor allem in der 1. Stimme viele Streifer zu hören. Die Treffsicherheit mag nicht zu überzeugen.
<i>Beweglichkeit</i>	Zunächst wird locker gespielt, dann immer unsicherer und in allen Stimmen werden Töne gesucht.
<i>Intonation</i>	Zum Teil unrein. Die Schlusstöne sind sehr ungenau, vor allem in der Basstimme.
<b><i>Interpretation I</i></b>	
<i>Dynamik</i>	Hauptsächlich mezzoforte, keine dynamischen Höhepunkte sind zu hören.
<i>Phrasierung</i>	gelungen und fassbar
<i>Artikulation</i>	Die Artikulation ist abwechslungsreich und der Melodie angepasst.
<i>Stimmenausgleich</i>	Am Anfang sind sowohl die 1. wie auch die 3. Stimme dominant. Gegen das Ende hin nur noch die 1. Stimme.
<b><i>Interpretation II</i></b>	
<i>Metrik</i>	Der Puls ist makellos.
<i>Rhythmik</i>	präzis und ausgewogen
<i>Agogik</i>	Bis auf ein paar Alibi-ritardandi wird monoton musiziert.
<i>Tempo (Zeit)</i>	Mit einer Zeit von 2'25" ist das Limit erfüllt.
<i>Zusammenspiel</i>	unpräzise, die 2. Stimme ist oft zu spät
<b><i>Musikalischer Ausdruck</i></b>	Viele schöne Passagen können doch nicht über die blastechnischen Schwierigkeiten hinweg täuschen. Es sind viele gute Einzelbläser im Einsatz, die sich noch nicht zu einer Einheit zusammengefunden haben.
<b><i>Bemerkungen</i></b>	

---

Juror(in): Hänni Peter F.



## Festbericht

Vortrag: 3091	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 1
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Tentlingen, Alphornggruppe Röschtigrabe Swiss**  
**Leitung: Kolly Gilbert, Tentlingen**

*La Vie est belle*  
**Gilbert Kolly**

---

**Tonkultur** schöner, voller Chorklang

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* beachtlich, nur wenige "Streifer"  
*Beweglichkeit* elegant, beeindruckend  
*Intonation* ungetrübt, mehrere Unreinheiten (zweite Stimme)

---

**Interpretation I**

*Dynamik* sehr differenziert, abwechslungsreich  
*Phrasierung* klar gegliedert, überzeugend  
*Artikulation* abwechslungsreich, überzeugend  
*Stimmenausgleich* erste Stimme leicht dominant, Bass zu leise

---

**Interpretation II**

*Metrik* korrekt  
*Rhythmik* präzise  
*Agogik* gut dosiert, beeindruckend  
*Tempo (Zeit)* 2:39  
*Zusammenspiel* ordentlich, gut abgestimmt

---

**Musikalischer Ausdruck** Sehr gefühlvoller Vortrag!  
Das Leben ist wirklich schön!

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Monory Nathalie



## Festbericht

Vortrag: 3528	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 3
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Termen, Alphorngruppe uverschämt**

**Leitung: Roten Carmen, Termen**

**Bim Weidgatter**

**Hans-Jürg Sommer**

---

**Tonkultur** Der trompetige Klang der 1. Stimme ist stark aufgefallen

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* Sorgfältig gepflegt und so überzeugend, dass einige Streifer keinen Einfluss hatten.  
*Beweglichkeit* Teilweise flüchtig  
*Intonation* Meistens exakt, aber auch 1. Stimme zu hoch und Bass zu tief

---

**Interpretation I**

*Dynamik* Die Breite der Möglichkeiten von pp bis ff zu wenig ausgeschöpft  
*Phrasierung* Die langen "Pausen" zwischen Phrasen haben kein Gefühl zugelassen  
*Artikulation* unjodlerisch und abwechslungsarm  
*Stimmenausgleich* Variiert aber oft 1. Stimme und Bass zu stark ( oder 2. und 3. zu leise )

---

**Interpretation II**

*Metrik* korrekt  
*Rhythmik* holprig  
*Agogik* nur ritardandi, nicht überzeugend  
*Tempo (Zeit)* 2'37"  
*Zusammenspiel* Tiefe Stimme eher hinterher

---

**Musikalischer Ausdruck** Richtig gespielt, leider hat die eigene Interpretation gefehlt ( zu wenig spürbar). Wenig Spannung hat wenig Emotionen übertragen.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Cecchin Gianpaolo



## Festbericht

Vortrag: 3417	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Unterbäch VS, Alphorngruppe Bietschhorn**

**Märchenhaftes Schwarzseetal**

**Leitung: Moser Josef, Niedergesteln**

**Gilbert Kolly**

<b>Tonkultur</b>	matt und wenig tragender Chorklang
<b>Blastechnik</b>	
<i>Treffsicherheit</i>	kleine Unsicherheiten sind unüberhörbar
<i>Beweglichkeit</i>	vorsichtig und unsicher
<i>Intonation</i>	In oberen Lagen schwankend, unsauber
<b>Interpretation I</b>	
<i>Dynamik</i>	zu wenig ausgeschöpft, Terrassendynamik
<i>Phrasierung</i>	passende Gliederung
<i>Artikulation</i>	abwechslungsreich mit portati, legati, staccati
<i>Stimmenausgleich</i>	ungleichgewichtig, Mittelstimme zu laut
<b>Interpretation II</b>	
<i>Metrik</i>	gut vernehmbar
<i>Rhythmik</i>	ausgewogen
<i>Agogik</i>	nur in Ansätzen, nur ritardandi
<i>Tempo (Zeit)</i>	mit 2'42" gut erreicht
<i>Zusammenspiel</i>	Bei Einsätzen verwackelt
<b>Musikalischer Ausdruck</b>	Flacher Vortrag ohne Würze, jedoch mit viel Unsicherheiten
<b>Bemerkungen</b>	

Juror(in): Ferrari Renato



## Festbericht

Vortrag: 3416	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Unterbäch VS, Alphorngruppe Oberwalliser Alphornbläser**

**Leitung: Vogel Daniel, Unterbäch VS**

**Zwischenbergler**

**Hans-Jürg Sommer**

---

**Tonkultur** schöner, voller Chorklang, angenehm und kräftig, lieblich und tragend

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* der getragene Teil etliche "Streifer"  
*Beweglichkeit* zum Teil unsicher  
*Intonation* sauber, kleine Trübungen unüberhörbar

---

**Interpretation I**

*Dynamik* sehr gelungene Gestaltung  
*Phrasierung* klar gegliedert  
*Artikulation* sinnvoll, passend  
*Stimmenausgleich* im schnellen Teil abtastend

---

**Interpretation II**

*Metrik* klar erkennbar, vortrefflich  
*Rhythmik* exakt, präzise, korrekt  
*Agogik* gut dosiert, passend, angemessen  
*Tempo (Zeit)* 2'49" passend  
*Zusammenspiel* ungetrübte, gut eingeübte

---

**Musikalischer Ausdruck** Eine flüssigere Interpretation mit mehr Variation würde einen besseren Eindruck hinterlassen.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Gantelet Philippe



## Festbericht

Vortrag: 3060	Kategorie: AG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Yverdon 1, Groupe de cor des Alpes Cor des Alpes du Nord Vaudois**

**Leitung: Girod-Carrard Virginie, Yverdon-les-Bains**

*Alpwanderung*

*Hermann Studer*

---

**Qualité du son** agréable et soutenu au début, perd de l'ampleur par la suite

---

**Technique**

*Attaque du son*

quelques frôlements et insécurités

*Mobilité*

peu flexible (aigüu et 2ème voix), basse ok

*Intonation*

1ères voix pas accordées, 2ème voix souvent trop basse, beaucoup d'impuretés

---

**Interprétation I**

*Dynamique*

constamment plus ou moins mf, uniforme

*Phrasé*

compris, bien exécuté

*Articulation*

monotone

*Equilibre des voix*

trouble, pas harmonieux

---

**Interprétation II**

*Métrique*

assez claire

*Rythmique*

pas toujours sûre

*Agogique*

pas convaincante

*Tempo (Durée)*

2:38

*Jeu d'ensemble*

assez souvent quelque peu hésitant

---

**Expression musicale** Bonnes idées d'interprétation, en être plus convaincus et convainquants. Bonne suite!

---

**Remarques**

---

Juror(in): Monory Nathalie



## Festbericht

Vortrag: 3553	Kategorie: BG	Unterverband: WSJV	Klasse: 2
---------------	---------------	--------------------	-----------

**Tentlingen, Büchelhörli Dütschfryburg**

**Sensler Land und Lüt**

**Leitung: Gilli Alois, Tentlingen**

**Alois Gilli**

---

**Tonkultur** Strahlend chäch aber nicht raumfüllend

---

**Blastechnik**

*Treffsicherheit* Von Beginn weg sehr viele Streifer in der 1. Stimme, gegen Schluss zunehmend. Auch bei den anderen Stimmlagen sind Störungen wahrzunehmen.

*Beweglichkeit* Trotz Schwierigkeiten wird wendig und locker gespielt.

*Intonation* Schlusstöne sind oft unrein.

---

**Interpretation I**

*Dynamik* Schöne Variationen, doch wirkliche piani fehlen.

*Phrasierung* Schön ausgespielt und passend sind die Melodienbögen gewählt.

*Artikulation* Alles wird weich angestossen, für Büchel fast zu weich.

*Stimmenausgleich* Bass ist kaum zu hören, die 1. Stimme dominiert.

---

**Interpretation II**

*Metrik* klar erkennbar

*Rhythmik* präzis

*Agogik* mustergültig

*Tempo (Zeit)* Mit 2'06" ist das Soll erfüllt.

*Zusammenspiel* Der 1. Ton misslingt, dann sehr sauber, gegen Schluss gibt es Unsicherheiten und die 1. Stimme beginnt zu führen.

---

**Musikalischer Ausdruck** Eine sehr lebendige Darbietung. Sie leidet jedoch stark unter den sehr störenden Streifer und blastechnischen Unzulänglichkeiten.

---

**Bemerkungen**

---

Juror(in): Hänni Peter F.